



Statistischer Bericht



Baugewerbe im Freistaat Sachsen

Ausbaugewerbe sowie Erschließung von
Grundstücken; Bauträger
2019

E III 4 – j/19

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
April 2020

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Bericht E III 4 - j/19
Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger
2019

[Titel](#)
[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)
[Ergebnisdarstellung](#)

Tabellen

1. [Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe \(WZ 43.2 und 43.3\) nach Quartalen](#)
2. [Betriebe, tätige Personen im Betrieb, Entgelte und Umsatz in Erschließung von Grundstücken; Bauträger \(WZ 41.1\) nach Quartalen](#)
3. [Betriebe, tätige Personen als Jahresmittel und Entgelte als Jahressumme im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
4. [Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz als Jahressumme im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
5. [Betriebe, tätige Personen, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr](#)
6. [Betriebe, tätige Personen als Jahresmittel und Entgelte als Jahressumme im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen](#)
7. [Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz als Jahressumme im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen](#)
8. [Betriebe, tätige Personen, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr](#)
9. [Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
10. [Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr](#)
11. [Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
12. [Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr](#)
13. [Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen](#)
14. [Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr](#)
15. [Jahresergebnisse für das Baugewerbe in Sachsen im Jahr 2019 nach Wirtschaftszweigen - Betriebe mit allgemein 20 und mehr tätigen Personen im Bauhauptgewerbe und 23 und mehr tätigen Personen im Ausbaugewerbe](#)
16. [Jahresergebnisse für das Baugewerbe in Sachsen im Jahr 2019 nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr - Betriebe mit allgemein 20 und mehr tätigen Personen im Bauhauptgewerbe und 23 und mehr tätigen Personen im Ausbaugewerbe](#)

Abbildungen

1. [Stellung Sachsens im Ausbaugewerbe in der Bundesrepublik Deutschland 2017 bis 2019](#)
2. [Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019](#)
3. [Ausbaugewerbe 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
4. [Entgelte im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019](#)
5. [Entgelte je tätiger Person im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019](#)
6. [Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019](#)
7. [Gesamtumsatz je tätiger Person im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019](#)
8. [Tätige Personen im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019 nach Wirtschaftszweigen](#)
9. [Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019 nach Wirtschaftszweigen](#)

Anhang

1. [Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum dem Qualitätsbericht:

[Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern.](#)

Stand: 20.02.2020

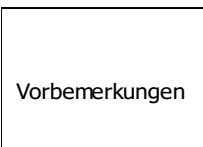
URL:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bauen/vierteljahreserhebung-ausbaugewerbe.pdf?
__blob=publicationFile&v=3](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bauen/vierteljahreserhebung-ausbaugewerbe.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

Stand: 20.02.2020

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Vorbemerkungen

Grundlage des vorliegenden Berichtes ist der „Vierteljährliche Bericht im Ausbaugewerbe“ (VB-A).

Mit Beginn des Berichtsjahres 2009 wird in den Baugewerbestatistiken die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008" (WZ 2008) benutzt.

2018 wurde der Berichtskreis von bisher 20 auf 23 und mehr tätige Personen angehoben. Betriebszahl und Zahl der tätigen Personen sind Stichtagsergebnisse zum jeweiligen Quartalsende.

Alle anderen Merkmale beziehen sich auf das jeweilige Berichtsquartal

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für diese Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (Prod-GewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. November 2019 (BGBl. I S. 1746) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Berichtskreis und Merkmale

Die Betriebe der Wirtschaftszweige 43.2 (Bauinstallation), 43.3 (Sonstiger Ausbau) und 41.1 (Erschließung von Grundstücken, Bauträger) werden mit den Formblättern zum Ausbaugewerbe befragt. Diese Erhebung umfasst die ausbaugewerblichen Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 23 und mehr tätigen Personen des Baugewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige, soweit diese Einheiten im Inland tätig sind. Für Betriebe von Mehrbetriebs- und Mehrländerunternehmen gelten darüber hinausgehende Regelungen.

Bei der WZ-Gruppe 41.1 Erschließung von Grundstücken, Bauträger werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz erhoben und separat dargestellt. Es gibt keine Zusammenfassung mit dem Ausbaugewerbe.

Methodische Hinweise

Eventuell vorhandene Abweichungen in den Summen sind auf Rundungen in unterschiedlichen Aggregationsstufen zurückzuführen.

Betriebe, die zur Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (JE-A) im Juni eines jeden Jahres 23 und mehr tätige Personen ausweisen, werden zum Zeitpunkt, an dem die Korrektur des vierteljährlichen Berichtskreises vorgenommen wird, zum vierteljährlichen Bericht im Ausbaugewerbe auskunftspflichtig. Darüber hinaus erfolgen laufend Neuaufnahmen von Betrieben, so wie sie aus den Gewerbeanzeigen oder anderen Quellen bekannt werden.

Definitionen

Betrieb

Betriebe sind Einbetriebsunternehmen, Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen sowie Bauhöfe und Baustellen, die ein eigenes Bau- oder Lohnbüro mit gesonderter Abrechnung besitzen, Arbeitsgemeinschaften und Betriebe sowie selbständige Betriebsabteilungen von Unternehmen, deren Schwerpunkt nicht in bauhauptgewerblicher Tätigkeit liegt, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen oder Bauten zum Zweck der Vermietung durch das eigene Unternehmen erstellen.

Tätige Personen

Tätige Personen sind tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Arbeiter, Angestellte sowie kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende).

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Geleistete Arbeitsstunden sind alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Gesamtumsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerpflichtigen und steuerfreien Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet, Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen und Leistungen ab 5 000 €, Beträge für sonstige eigene Erzeugnisse, industrielle und handwerkliche Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen und nichthandwerklichen Tätigkeiten und zwar ohne die dem Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Der Gesamtumsatz versteht sich einschließlich von Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit.

Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Das sind steuerpflichtige und steuerfreie Beträge für erbrachte Bauleistungen einschließlich Anzahlungen für Teilleistungen und Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen ab 5 000 €.

Handwerk

Zum "Handwerk" zählen die Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter in der Handwerksrolle Anlage A, eingetragen sind. Nicht dazu zählen die Betriebe des handwerksähnlichen Gewerbes Handwerksrolle, Anlage B.

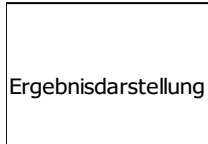
Erschließung von Grundstücken; Bauträger

Das ist die Erschließung von unbebauten Grundstücken und Realisierung von Bauvorhaben zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung.

[Inhalt](#)

Ergebnisdarstellung

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Ergebnisdarstellung

Bei der Zahl der Betriebe, der tätigen Personen und dem Gesamtumsatz (vgl. auch Abb. 1) nimmt Sachsen 2019 wie auch schon in den Jahren zuvor den sechsten Rang unter den Bundesländern ein. Unter den neuen Bundesländern und Berlin belegt Sachsen, auf das 29,2 Prozent der Betriebe und 28,8 Prozent der tätigen Personen entfallen, den ersten Platz. Auch beim Gesamtumsatz liegt Sachsen mit einem Anteil von 30,1 Prozent auf Platz eins innerhalb der neuen Bundesländer und Berlins.

2019 waren durchschnittlich 454 Betriebe der Wirtschaftszweige Bauinstallation und Sonstiger Ausbau von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen zum Vierteljährlichen Bericht im Ausbaugewerbe auskunftspflichtig. Gegenüber dem Vorjahr sind das 3 Betriebe weniger.

Im Jahresmittel wurden 20 450 tätige Personen im Ausbaugewerbe gezählt, 2,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit ist der Personalstock 2019 nach der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze 2018 von 20 auf 23 und mehr tätige Personen wieder gestiegen.

Zwischen den verschiedenen Wirtschaftszweigen bestehen auch 2019 im Vergleich zum Vorjahr Unterschiede in der Entwicklung der mittleren Zahl der tätigen Personen. In der Bauinstallation und im Sonstigen Ausbau liegt der Beschäftigtenanstieg 2019 von 1,8 bzw. 4,4 Prozent. Den größten Anstieg im Ausbaugewerbe bei den tätigen Personen gab es im Bereich Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei (43.33) mit 21,6 Prozent.

2019 betragen die Entgelte 672,8 Millionen €, 6,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Da die mittlere Zahl der tätigen Personen mit 2,4 Prozent weniger zunahm, hat sich die Entgeltsumme je tätiger Person erhöht und liegt bei 32 898 €. Das sind 4,3 Prozent über dem Vorjahresergebnis von 31 542 € (vgl. auch Abb. 5).

Im Jahr 2019 wurden auf Baustellen sowie in Werkstätten 25,0 Millionen Arbeitsstunden geleistet. Nominell sind das 1,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

2019 wurde ein Gesamtumsatz von 2 792 Millionen € erwirtschaftet, 6,7 Prozent mehr als im Vorjahr. In der Bauinstallation ist der Umsatz um 6,2 Prozent und im Sonstigen Ausbau um 9,0 Prozent gestiegen. Innerhalb der Bauinstallation wird der Umsatzanstieg von 10,2 Prozent in der Elektroinstallation (43.21), bei Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation (43.22) von 1,7 Prozent sowie in der Sonstigen Bauinstallation (43.29) von 8,6 Prozent erreicht. Die insgesamt positive Entwicklung im Sonstigen Ausbau ist auf einen Anstieg in allen Bereichen zurückzuführen. Das Maler- und Glasergewerbe (43.34) mit dem größten Einfluss verzeichnete einen Umsatzanstieg von 6,2 Prozent. Viel höhere Umsätze als im Vorjahr meldeten der Wirtschaftszweig Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei (43.31) mit 53,1 Prozent. Der Grund ist eine Veränderung in der Klassifikation (Trockenbau), dadurch gibt es Verschiebungen zwischen den Wirtschaftszweigen 43.29.9 und 43.31.0.

Der Gesamtumsatz je tätiger Person erreichte 136 551 € und lag damit um 4,2 Prozent über dem entsprechenden Vorjahresergebnis von 131 056 € (vgl. auch Abb. 6 und 7). Einen Überblick über die Größenstruktur bieten auch die Abbildung 3 sowie die Tabellen 9 und 10.

Bei 81,8 Prozent der Betriebe sind die Inhaber oder Gesellschafter in die Handwerksrolle (Anlage A) eingetragen. In diesen Handwerksbetrieben sind 83,8 Prozent der im Ausbaugewerbe tätigen Personen beschäftigt. Vom Gesamtumsatz im Jahr 2019 entfielen 80,6 Prozent auf diese Handwerksbetriebe.

Die WZ-Gruppe (41.1) Erschließung von Grundstücken, Baulträger wird in der Vierteljährigen Erhebung im Ausbaugewerbe mit erfragt. Die Erhebungsmerkmale Betriebe, tätige Personen im Betrieb insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz werden separat dargestellt. Tabelle 2 zeigt eine Zeitreihe seit Einführung der Erhebung. Es gibt keine Zusammenfassung mit dem Ausbaugewerbe.

[Inhalt](#)**1. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe (WZ 43.2 und 43.3) nach Quartalen - Vierteljahresberichtskreis¹⁾**

Quartal Jahr	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter ausbaugew. Umsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person	
	am Quartalsende		1 000	1 000 €		€		
2008	Jahressumme	x	x	23 492	408 224	1 861 241	1 784 947	x
2008	Quartalsmittel	457	17 808	5 873	102 056	465 310	446 237	26 129
2009	Jahressumme	x	x	24 045	424 109	1 984 098	1 918 714	x
2009	Quartalsmittel	471	18 463	6 011	106 027	496 025	479 679	26 866
2010	Jahressumme	x	x	25 021	448 345	2 018 200	1 962 441	x
2010	Quartalsmittel	478	18 990	6 255	112 086	504 550	490 610	26 570
2011	Jahressumme	x	x	25 347	463 565	2 167 762	2 110 465	x
2011	Quartalsmittel	482	19 187	6 337	115 891	541 941	527 616	28 246
2012	1. Quartal	486	18 624	5 980	110 788	439 619	427 608	23 605
	2. Quartal	488	19 059	6 159	118 425	491 064	478 812	25 765
	3. Quartal	488	19 249	6 430	119 214	556 320	542 904	28 901
	4. Quartal	488	18 849	6 059	127 016	628 040	614 413	33 320
2012	Jahressumme	x	x	24 628	475 443	2 115 043	2 063 737	x
2012	Quartalsmittel	488	18 945	6 157	118 861	528 761	515 934	27 910
2013	1. Quartal	499	18 811	5 836	116 174	433 358	424 237	23 037
	2. Quartal	500	19 230	6 221	124 651	491 016	478 440	25 534
	3. Quartal	502	19 555	6 640	127 618	569 432	557 748	29 120
	4. Quartal	499	19 199	6 223	133 097	697 713	681 475	36 341
2013	Jahressumme	x	x	24 920	501 540	2 191 519	2 141 900	x
2013	Quartalsmittel	500	19 199	6 230	125 385	547 880	535 475	28 537
2014	1. Quartal	501	19 173	6 116	122 434	461 947	450 991	24 094
	2. Quartal	502	19 415	6 224	130 466	536 249	524 966	27 620
	3. Quartal	500	19 555	6 418	130 162	581 695	569 678	29 747
	4. Quartal	499	19 249	6 017	138 036	685 837	671 587	35 630
2014	Jahressumme	x	x	24 775	521 098	2 265 728	2 217 222	x
2014	Quartalsmittel	501	19 348	6 194	130 275	566 432	554 306	29 276
2015	1. Quartal	496	19 272	6 065	129 060	450 677	440 920	23 385
	2. Quartal	496	19 400	6 216	135 790	539 157	528 584	27 792
	3. Quartal	496	19 708	6 515	135 867	575 780	565 215	29 216
	4. Quartal	496	19 495	6 161	144 224	690 040	678 862	35 396
2015	Jahressumme	x	x	24 957	544 941	2 255 654	2 213 581	x
2015	Quartalsmittel	496	19 469	6 239	136 235	563 914	553 395	28 965
2016	1. Quartal	507	19 752	6 224	135 513	458 595	449 203	23 218
	2. Quartal	507	19 939	6 598	142 510	619 879	608 194	31 089
	3. Quartal	507	20 277	6 660	144 151	627 593	619 351	30 951
	4. Quartal	507	20 056	6 227	152 155	759 519	750 084	37 870
2016	Jahressumme	x	x	25 709	574 329	2 465 586	2 426 832	x
2016	Quartalsmittel	507	20 006	6 427	143 582	616 397	606 708	30 811
2017	1. Quartal	529	20 710	6 488	147 242	481 644	474 265	23 257
	2. Quartal	530	20 931	6 703	156 884	612 898	605 532	29 282
	3. Quartal	529	21 245	6 795	156 845	631 765	622 598	29 737
	4. Quartal	529	20 862	6 333	165 490	797 320	787 078	38 219
2017	Jahressumme	x	x	26 320	626 461	2 523 626	2 489 473	x
2017	Quartalsmittel	529	20 937	6 580	156 615	630 907	622 368	30 134
2018	1. Quartal	457	19 647	6 052	145 880	517 078	509 687	26 318
	2. Quartal	457	19 908	6 241	156 185	634 438	625 858	31 868
	3. Quartal	456	20 215	6 347	157 336	648 634	639 107	32 087
	4. Quartal	456	20 118	6 095	170 564	817 304	808 842	40 626
2018	Jahressumme	x	x	24 735	629 965	2 617 455	2 583 494	x
2018	Quartalsmittel	457	19 972	6 184	157 491	654 364	645 874	32 764
2019	1. Quartal	455	20 384	6 210	158 089	539 705	533 404	26 477
	2. Quartal	455	20 311	6 304	167 643	660 060	652 405	32 498
	3. Quartal	452	20 671	6 479	167 398	717 715	709 451	34 721
	4. Quartal	452	20 433	6 008	179 627	874 964	866 387	42 821
2019	Jahressumme	x	x	25 001	672 757	2 792 444	2 761 647	x
2019	Quartalsmittel	454	20 450	6 250	168 189	698 111	690 412	34 138

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

[Inhalt](#)**2. Betriebe, tätige Personen im Betrieb, Entgelte und Umsatz in Erschließung von Grundstücken; Bauträger (WZ 41.1) nach Quartalen - Vierteljahresberichtskreis¹⁾**

Quartal Jahr	Betriebe	Tätige Personen im Betrieb ¹⁾	Entgelte	Gesamtumsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person im Betrieb	
	am Quartalsende		1 000 €		€	
2009	Jahressumme	x	x	5 904	42 467	x
2009	Quartalsmittel	7	209	1 476	10 617	50 799
2010	Jahressumme	x	x	5 736	40 967	x
2010	Quartalsmittel	6	183	1 434	10 242	55 889
2011	Jahressumme	x	x	6 875	58 097	x
2011	Quartalsmittel	7	225	1 719	14 524	64 479
2012	1. Quartal	9	251	1 674	14 293	56 944
	2. Quartal	9	257	1 740	8 615	33 521
	3. Quartal	9	271	1 718	29 438	108 627
	4. Quartal	9	260	2 018	15 374	59 131
2012	Jahressumme	x	x	7 150	67 720	x
2012	Quartalsmittel	9	260	1 788	16 930	65 178
2013	1. Quartal	7	219	1 462	8 297	37 886
	2. Quartal	7	206	1 530	3 355	16 286
	3. Quartal	7	210	1 560	4 086	19 457
	4. Quartal	7	195	1 754	17 167	88 036
2013	Jahressumme	x	x	6 306	32 904	x
2013	Quartalsmittel	7	208	1 577	8 226	39 645
2014	1. Quartal	12	268	2 195	12 726	47 485
	2. Quartal	14	288	2 669	5 521	19 170
	3. Quartal	14	284	2 265	20 265	71 356
	4. Quartal	14	282	2 466	53 657	190 273
2014	Jahressumme	x	x	9 595	92 169	x
2014	Quartalsmittel	14	281	2 399	23 042	82 147
2015	1. Quartal	6	162	1 173	5 785	35 710
	2. Quartal	6	159	1 332	.	.
	3. Quartal	6	151	1 070	.	.
	4. Quartal	6	140	1 297	20 332	145 229
2015	Jahressumme	x	x	4 871	59 512	x
2015	Quartalsmittel	6	153	1 218	14 878	97 242
2016	1. Quartal	7	169	1 454	6 555	38 787
	2. Quartal	7	168	1 550	20 954	124 726
	3. Quartal	7	166	1 522	27 294	164 422
	4. Quartal	7	143	1 368	40 848	285 650
2016	Jahressumme	x	x	5 894	95 652	x
2016	Quartalsmittel	7	168	1 474	23 913	142 338
2017	1. Quartal	7	164	1 132	4 850	29 573
	2. Quartal	7	161	1 377	11 154	69 280
	3. Quartal	7	157	1 383	12 237	77 943
	4. Quartal	7	154	1 465	14 973	97 227
2017	Jahressumme	x	x	5 357	43 215	x
2017	Quartalsmittel	7	159	1 339	10 804	67 947
2018	1. Quartal	6	139	1 133	24 763	178 151
	2. Quartal	6	150	1 309	18 354	122 360
	3. Quartal	6	152	1 352	22 260	146 447
	4. Quartal	6	141	1 818	13 075	92 730
2018	Jahressumme	x	x	5 612	78 452	x
2018	Quartalsmittel	6	159	1 339	10 804	67 947
2019	1. Quartal	7	176	1 567	17 113	97 233
	2. Quartal	7	175	1 783	12 271	70 120
	3. Quartal	7	168	1 798	14 166	84 321
	4. Quartal	7	165	1 781	16 236	98 400
2019	Jahressumme	x	x	6 929	59 786	x
2019	Quartalsmittel	7	171	1 732	14 947	87 406

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

[Inhalt](#)**3. Betriebe, tätige Personen als Jahresmittel und Entgelte als Jahressumme im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Vierteljahresberichts-kreis¹⁾**

Jahr 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen			Entgelte	
			insgesamt	darunter im Ausbaugewerbe	Anteil im Ausbaugewerbe	insgesamt	je tätiger Person
			Anzahl		%	1 000 €	€
11	Chemnitz, Stadt	36	1 784	1 784	8,7	58 065	32 548
21	Erzgebirgskreis	35	1 353	1 340	6,6	39 860	29 746
22	Mittelsachsen	39	1 792	1 779	8,7	55 197	31 027
23	Vogtlandkreis	22	830	816	4,0	22 852	28 005
24	Zwickau	27	1 308	1 305	6,4	39 676	30 403
12	Dresden, Stadt	68	3 454	3 441	16,8	125 040	36 338
25	Bautzen	27	1 074	1 070	5,2	33 124	30 957
26	Görlitz	22	837	819	4,0	26 490	32 344
27	Meißen	30	1 312	1 292	6,3	39 436	30 523
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	27	1 239	1 239	6,1	43 901	35 433
13	Leipzig, Stadt	57	2 959	2 957	14,5	108 954	36 846
29	Leipzig	41	1 817	1 750	8,6	53 631	30 646
30	Nordsachsen	23	895	858	4,2	26 533	30 924
	Sachsen	454	20 654	20 450	100	672 757	32 898

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichts-kreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

[Inhalt](#)
**4. Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz als Jahressumme im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
- Vierteljahresberichtskreis¹⁾**

Jahr 2019

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geleistete Arbeitsstunden		Gesamt- umsatz	Davon	Gesamtumsatz je tätiger Person
		insgesamt	je tätiger Person		ausbauge- werblicher Umsatz	
					1 000 h		h	1 000 €	€
11	Chemnitz, Stadt	2 153	1 207	247 058	246 464	138 485
21	Erzgebirgskreis	1 665	1 243	155 059	152 696	115 716
22	Mittelsachsen	2 265	1 273	228 339	227 098	128 352
23	Vogtlandkreis	949	1 163	86 471	83 564	105 969
24	Zwickau	1 551	1 189	176 620	175 738	135 341
12	Dresden, Stadt	3 779	1 098	537 542	530 851	156 217
25	Bautzen	1 308	1 222	173 190	172 444	161 860
26	Görlitz	1 033	1 261	98 264	95 670	119 980
27	Meißen	1 651	1 278	162 548	161 624	125 811
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 600	1 291	173 674	173 429	140 173
13	Leipzig, Stadt	3 639	1 231	430 434	428 486	145 564
29	Leipzig	2 362	1 350	220 312	214 072	125 893
30	Nordsachsen	1 047	1 220	102 933	99 512	119 969
	Sachsen	25 001	1 223	2 792 444	2 761 647	136 550

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

[Inhalt](#)
5. Betriebe, tätige Personen, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr - Vierteljahresberichtskreis¹⁾
 Jahr 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen		Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Darunter ausbaugew. Umsatz
			insgesamt	darunter im Ausbau- gewerbe				
Prozent								
11	Chemnitz, Stadt	-2,7	2,5	2,5	7,2	3,7	13,1	13,2
21	Erzgebirgskreis	-5,4	-6,2	-5,3	0,4	-4,1	1,4	2,1
22	Mittelsachsen	8,3	9,3	9,7	16,8	9,8	20,9	21,1
23	Vogtlandkreis	-8,3	-8,3	-8,3	-4,4	-10,8	-5,8	-6,5
24	Zwickau	-3,6	1,9	2,0	2,6	-3,5	6,7	7,7
12	Dresden, Stadt	-2,9	3,3	3,3	3,8	2,3	-4,0	-4,2
25	Bautzen	-	-0,2	-0,2	2,7	-1,1	29,8	29,7
26	Görlitz	4,8	1,3	1,5	8,0	-2,0	1,4	0,9
27	Meißen	20,0	12,6	12,6	17,5	12,5	25,1	25,3
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-3,6	1,6	1,6	8,0	0,6	4,4	6,6
13	Leipzig, Stadt	1,8	5,5	5,5	11,2	2,8	13,5	13,4
29	Leipzig	2,5	4,5	4,5	10,5	5,9	1,6	1,5
30	Nordsachsen	-17,9	-10,8	-11,5	-6,1	-18,6	-12,6	-12,6
	Sachsen	-0,7	2,3	2,4	6,8	1,1	6,7	6,9

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

[Inhalt](#)
6. Betriebe, tätige Personen als Jahresmittel und Entgelte als Jahressumme im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen - Vierteljahresberichtskreis¹⁾
 Jahr 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen			Entgelte	
			insgesamt	darunter im Ausbaugewerbe	Anteil im Ausbaugewerbe	insgesamt	je tätiger Person im Ausbaugew.
			Anzahl		%	1 000 €	€
	Ausbaugewerbe	454	20 654	20 450	100	672 757	32 898
43.2	Bauinstallation	329	15 636	15 481	75,7	526 457	34 007
43.21	Elektroinstallation	157	7 547	7 438	36,4	232 470	31 254
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	122	5 888	5 882	28,8	204 136	34 705
43.29	Sonstige Bauinstallation	50	2 201	2 162	10,6	89 851	41 559
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	23	953	953	4,7	29 803	31 273
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	27	1 248	1 210	5,9	60 048	49 626
43.3	Sonstiger Ausbau	125	5 018	4 969	24,3	146 301	29 443
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	13	540	540	2,6	15 940	29 519
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	37	1 438	1 424	7,0	40 750	28 617
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	18	629	629	3,1	20 949	33 305
43.34	Malerei und Glaserei	49	1 948	1 945	9,5	55 337	28 451
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	49	1 948	1 945	9,5	55 337	28 451
43.34.2	Glasergerbe	-	-	-	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	8	463	431	2,1	13 326	30 919
	Bauträger	7	171	-	-	6 929	x
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	7	171	-	-	6 929	x
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	7	171	-	-	6 929	x

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtsreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

[Inhalt](#)
**7. Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz als Jahressumme im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken;
Bauträger nach Wirtschaftszweigen - Vierteljahresberichtskreis¹⁾**
Jahr 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeitsstunden		Gesamtumsatz	Davon	Gesamtumsatz je tätiger Person im Ausbaugew.
		insgesamt	je tätiger Person im Ausbaugew.		ausbaugewerblicher Umsatz	
					1 000 h		h	1 000 €	€
	Ausbaugewerbe	25 001	1 223	2 792 444	2 761 647	136 550
43.2	Bauinstallation	18 779	1 213	2 247 546	2 224 872	145 181
43.21	Elektroinstallation	9 399	1 264	932 089	915 266	125 314
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	6 813	1 158	960 962	957 133	163 373
43.29	Sonstige Bauinstallation	2 567	1 187	354 495	352 473	163 966
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	1 109	1 164	140 043	139 614	146 950
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	1 458	1 205	214 452	212 859	177 233
43.3	Sonstiger Ausbau	6 223	1 252	544 897	536 775	109 659
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	702	1 300	48 249	48 075	89 350
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	1 815	1 275	155 558	151 219	109 240
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	765	1 216	96 935	96 645	154 110
43.34	Malerei und Glaserei	2 441	1 255	185 093	184 411	95 163
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	2 441	1 255	185 093	184 411	95 163
43.34.2	Glasergewerbe	-	-	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	500	1 160	59 062	56 424	1 825
	Bauträger	-	-	59 786	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	-	-	59 786	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	-	-	59 786	-	-

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

[Inhalt](#)
8. Betriebe, tätige Personen, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr - Vierteljahresberichtsreis¹⁾
 Jahr 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen		Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Darunter ausbaugew. Umsatz
			insgesamt	darunter im Ausbaugewerbe				
Prozent								
	Ausbaugewerbe	-0,7	2,3	2,4	6,8	1,1	6,7	6,9
43.2	Bauinstallation	-0,6	1,7	1,8	6,0	0,5	6,2	6,5
43.21	Elektroinstallation	1,9	3,9	3,9	9,3	3,2	10,2	10,2
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	-3,9	-0,1	-0,0	3,6	-1,4	1,7	2,2
43.29	Sonstige Bauinstallation	-	-1,0	-0,4	3,5	-3,5	8,6	9,0
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	9,5	-0,1	-0,1	0,9	-3,8	16,0	16,0
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	-6,9	-1,7	-0,5	4,9	-3,2	4,2	4,8
43.3	Sonstiger Ausbau	-0,8	4,3	4,4	9,6	2,8	9,0	8,8
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	18,2	21,6	21,6	30,5	22,9	53,1	53,1
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	5,7	7,8	8,0	12,1	4,0	4,6	3,4
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-14,3	-1,6	-1,6	4,9	-1,0	8,2	8,1
43.34	Malerei und Glaserei	-3,9	-0,2	-0,1	5,4	-1,7	6,2	6,1
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	-3,9	-0,2	-0,1	5,4	-1,7	6,2	6,1
43.34.2	Glasergewerbe	x	x	x	x	x	x	x
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	-	4,8	4,4	7,8	4,0	5,6	7,1
	Bauträger	16,7	17,1	x	23,5	x	-23,8	x
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	16,7	17,1	x	23,5	x	-23,8	x
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	x	x	x	x	x	x	x
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	x	x	x	x	x	x	x
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	16,7	17,1	x	23,5	x	-23,8	x

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtsreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

[Inhalt](#)**9. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen - Vierteljahresberichtskreis¹⁾**

Jahr 2019

Größenklasse nach der Zahl der tätigen Personen	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter ausbaugew. Umsatz
	Jahresmittel		1 000	1 000 €		
Ausbaugewerbe (43.2 und 43.3)						
1 - 19	27	280	352	9 437	40 358	39 919
20 - 49	297	9 572	11 744	306 405	1 274 099	1 253 361
50 - 99	104	6 932	8 278	228 675	978 389	969 502
100 und mehr	26	3 666	4 628	128 241	499 597	498 865
Ingesamt	454	20 450	25 002	672 758	2 792 444	2 761 647
Bauinstallation (43.2)						
1 - 19	21	214	272	7 434	30 079	29 648
20 - 49	205	6 588	8 009	218 654	945 637	932 090
50 - 99	80	5 350	6 334	181 855	801 547	793 502
100 und mehr	23	3 330	4 163	118 514	470 282	469 632
Zusammen	329	15 481	18 779	526 457	2 247 546	2 224 872
Sonstiger Ausbau (43.3)						
1 - 19	6	66	80	2 003	10 279	10 271
20 - 49	92	2 985	3 735	87 751	328 462	321 271
50 - 99	24	1 582	1 943	46 820	176 842	176 000
100 und mehr	3	336	465	9 727	29 314	29 234
Zusammen	125	4 969	6 223	146 301	544 897	536 775

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

[Inhalt](#)

10. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr - Vierteljahresberichtsreis¹⁾
Jahr 2019

Größenklasse nach der Zahl der tätigen Personen	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter ausbaugew. Umsatz
	Prozent					
Ausbaugewerbe (43.2 und 43.3)						
1 - 19	-15,6	-30,3	-27,6	-24,2	-31,7	-31,9
20 - 49	-3,3	-3,2	-4,8	2,0	1,4	1,5
50 - 99	10,6	8,3	7,4	12,4	19,5	19,7
100 und mehr	8,3	11,6	10,0	13,0	3,3	4,0
Ingesamt	-0,7	2,4	1,1	6,8	6,7	6,9
Bauinstallation (43.2)						
1 - 19	-8,7	-21,3	-13,1	-18,0	-31,8	-32,1
20 - 49	-3,3	-4,0	-5,6	1,7	2,1	2,2
50 - 99	6,7	4,3	3,3	8,2	17,2	17,5
100 und mehr	9,5	13,0	11,1	13,6	1,5	2,3
Zusammen	-0,6	1,8	0,5	6,0	6,2	6,5
Sonstiger Ausbau (43.3)						
1 - 19	-33,3	-49,2	-53,5	-40,9	-31,5	-31,3
20 - 49	-3,2	-1,2	-2,8	2,6	-0,3	-0,7
50 - 99	26,3	24,5	23,1	32,3	31,1	30,8
100 und mehr	-	-1,2	0,9	6,5	41,8	42,1
Zusammen	-0,8	4,4	2,8	9,6	9,0	8,8

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtsreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

[Inhalt](#)

11. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Vierteljahresberichts-kreis¹⁾
 Jahr 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Hand- werks- betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter ausbaugewerbl. Umsatz
11	Chemnitz, Stadt	27	1 460	1 679	46 053	209 261	208 666
21	Erzgebirgskreis	30	1 169	1 438	33 659	131 902	129 541
22	Mittelsachsen	31	1 526	1 898	46 177	199 618	198 376
23	Vogtlandkreis	21	.	.	.	.	.
24	Zwickau	25	.	.	.	.	.
12	Dresden, Stadt	47	2 437	2 871	84 849	353 483	347 281
25	Bautzen	24	1 009	1 229	31 025	144 350	143 605
26	Görlitz	18	737	926	24 065	85 670	83 339
27	Meißen	29	.	.	.	.	.
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	25	.	.	.	.	.
13	Leipzig, Stadt	42	2 180	2 824	73 292	307 074	305 331
29	Leipzig	34	1 515	2 066	46 341	180 281	174 292
30	Nordsachsen	18	669	843	19 930	67 919	65 007
	Sachsen	371	17 142	21 317	545 183	2 250 611	2 221 796

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichts-kreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

[Inhalt](#)**12. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr - Vierteljahresberichtskreis¹⁾**

Jahr 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Handwerksbetriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter ausbaugewerbl. Umsatz
11	Chemnitz, Stadt	-3,6	1,2	3,3	6,3	15,1	15,2
21	Erzgebirgskreis	7,1	3,5	6,3	9,0	13,5	14,8
22	Mittelsachsen	3,3	8,0	8,0	14,5	23,3	23,5
23	Vogtlandkreis	-	.	.	.	.	.
24	Zwickau	-7,4	.	.	.	.	.
12	Dresden, Stadt	-7,8	-2,4	-1,1	1,2	2,7	2,3
25	Bautzen	-4,0	.	.	.	.	.
26	Görlitz	12,5	9,2	9,8	16,1	2,1	1,7
27	Meißen	26,1	.	.	.	.	.
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	.	.	.	.	.
13	Leipzig, Stadt	-2,3	3,9	1,5	11,7	11,6	11,4
29	Leipzig	-	3,1	5,2	9,8	3,1	3,1
30	Nordsachsen	-21,7	-18,0	-24,3	-15,6	-33,2	-33,8
	Sachsen	-0,8	2,4	2,0	7,4	8,4	8,7

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

[Inhalt](#)**13. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen - Vierteljahresberichtsreis¹⁾**

Jahr 2019

WZ-	Wirtschaftszweig	Handwerksbetriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter ausbaugewerbl. Umsatz
		Jahresmittel		1 000	1000 €		
	Ausbaugewerbe	371	17 142	21 317	545 183	2 250 611	2 221 796
43.2	Bauinstallation	277	13 375	16 585	436 542	1 859 576	1 838 329
43.21	Elektroinstallation	143	6 944	8 839	216 433	849 438	833 023
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	111	5 304	6 358	179 225	858 823	855 695
43.29	Sonstige Bauinstallation	23	1 127	1 388	40 885	151 315	149 611
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	13	564	633	17 678	83 609	83 497
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	10	563	755	23 207	67 706	66 115
43.3	Sonstiger Ausbau	93	3 767	4 732	108 641	391 035	383 467
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	11	.	.	.	.	.
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	24	887	1 141	25 291	101 817	97 742
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	4	174	211	5 580	24 894	24 894
43.34	Malerei und Glaserei	48	.	.	.	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	48	.	.	.	.	.
43.34.2	Glasergewerbe	-	-	-	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	6	.	.	.	.	.
	Bauträger	1	-	-	.	.	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	1	-	-	.	.	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-	x
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	x
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	1	-	-	.	.	-

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtsreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

[Inhalt](#)
14. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr - Vierteljahresberichtskreis¹⁾

Jahr 2019

WZ-	Wirtschaftszweig	Hand-	Tätige	Geleistete	Entgelte	Gesamt-	Darunter
		werks-	Personen	Arbeits-		umsatz	ausbaugewerbl.
		Prozent					
	Ausbaugewerbe	-0,8	2,4	2,0	7,4	8,4	8,7
43.2	Bauinstallation	-2,5	1,0	0,4	5,9	6,9	7,3
43.21	Elektroinstallation	-1,4	0,6	0,4	6,1	6,1	6,1
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klima- anlageninstallation	-5,1	-0,7	-1,1	3,9	6,1	6,8
43.29	Sonstige Bauinstallation	4,5	12,3	8,8	14,8	16,7	17,9
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	18,2	30,9	33,8	32,3	41,4	41,4
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	-9,1	-1,9	-6,0	4,3	-4,0	-2,5
43.3	Sonstiger Ausbau	3,3	7,6	7,8	14,0	16,1	16,0
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	10,0	.	.	.	.	.
43.32	Bautischlerei und Bau- schlosserei	14,3	18,7	21,4	26,7	18,5	16,7
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	43,8	52,9	63,5	128,7	128,7
43.34	Malerei und Glaserei	-2,0	.	.	.	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	-2,0	.	.	.	.	.
43.34.2	Glasergewerbe	-	-	-	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	-	.	.	.	.	.
	Bauträger	-	x	x	.	.	x
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	-	x	x	.	.	x
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	x	x	-	-	x
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	x	x	-	-	x
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	-	x	x	.	.	x

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

[Inhalt](#)**15. Jahresergebnisse für das Baugewerbe in Sachsen im Jahr 2019 nach Wirtschaftszweigen¹⁾**

- Betriebe mit allgemein 20 und mehr tätigen Personen im Bauhauptgewerbe und 23 und mehr tätigen Personen im Ausbaugewerbe
Jahr 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen im Betrieb	Geleistete Arbeitsstunden ²⁾	Entgelte	Gesamtumsatz
		Jahresmittel			1 000 h	1 000 €
	Baugewerbe	1 086	54 862	64 193	1 879 929	8 889 541
41	Hochbau	198	9 168	9 800	309 253	2 005 965
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	7	171	-	6 929	59 786
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	7	171	-	6 929	59 786
41.2	Bau von Gebäuden	191	8 997	9 800	302 324	1 946 179
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	188	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	3	.	.	.	.
42	Tiefbau	218	14 660	17 170	545 569	2 638 989
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	111	9 038	10 622	352 437	1 730 808
42.11	Bau von Straßen	88	6 162	7 322	223 416	1 055 644
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	16	1 714	2 183	77 162	375 295
42.13	Brücken- und Tunnelbau	7	1 162	1 117	51 859	299 869
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	71	3 909	4 441	137 626	625 422
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	52	2 770	3 131	97 024	448 329
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	19	1 139	1 310	40 602	177 093
42.9	Sonstiger Tiefbau	36	1 713	2 107	55 506	282 759
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	36	1 713	2 107	55 506	282 759
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	670	31 034	37 223	1 025 107	4 244 587
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	27	1 627	1 537	65 288	230 254
43.11	Abbrucharbeiten	12	380	483	9 944	57 147
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	15	1 247	1 054	55 344	173 107
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-
43.2	Bauinstallation	329	15 636	18 779	526 457	2 247 546
43.21	Elektroinstallation	157	7 547	9 399	232 470	932 089
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	122	5 888	6 813	204 136	960 962
43.29	Sonstige Bauinstallation	50	2 201	2 567	89 851	354 495
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	23	953	1 109	29 803	140 043
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	27	1 248	1 458	60 048	214 452
43.3	Sonstiger Ausbau	125	5 018	6 223	146 302	544 897
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	13	540	702	15 940	48 249
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	37	1 438	1 815	40 750	155 558
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	18	629	765	20 949	96 935
43.34	Malerei und Glaserei	49	1 948	2 441	55 337	185 093
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe	49	1 948	2 441	55 337	185 093
43.34.2	Glasergerbe	-	-	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	8	463	500	13 326	59 062
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	189	8 753	10 684	287 060	1 221 890
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	49	1 554	1 945	46 127	197 327
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	41	1 365	1 719	40 305	178 169
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	8	189	226	5 822	19 158
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	140	7 199	8 739	240 933	1 024 563
43.99.1	Gerüstbau	24	845	1 033	26 520	79 916
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	173	182	6 966	27 771
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	113	6 181	7 524	207 447	916 876

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018 im Ausbaugewerbe.

2) In der WZ-Gruppe 41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger werden keine geleisteten Arbeitsstunden erhoben.

[Inhalt](#)**16. Jahresergebnisse für das Baugewerbe in Sachsen im Jahr 2019 nach Wirtschaftszweigen¹⁾**

- Veränderung zum Vorjahr - Betriebe mit allgemein 20 und mehr tätigen Personen im Bauhauptgewerbe und 23 und mehr tätigen Personen im Ausbaugewerbe
Jahr 2019

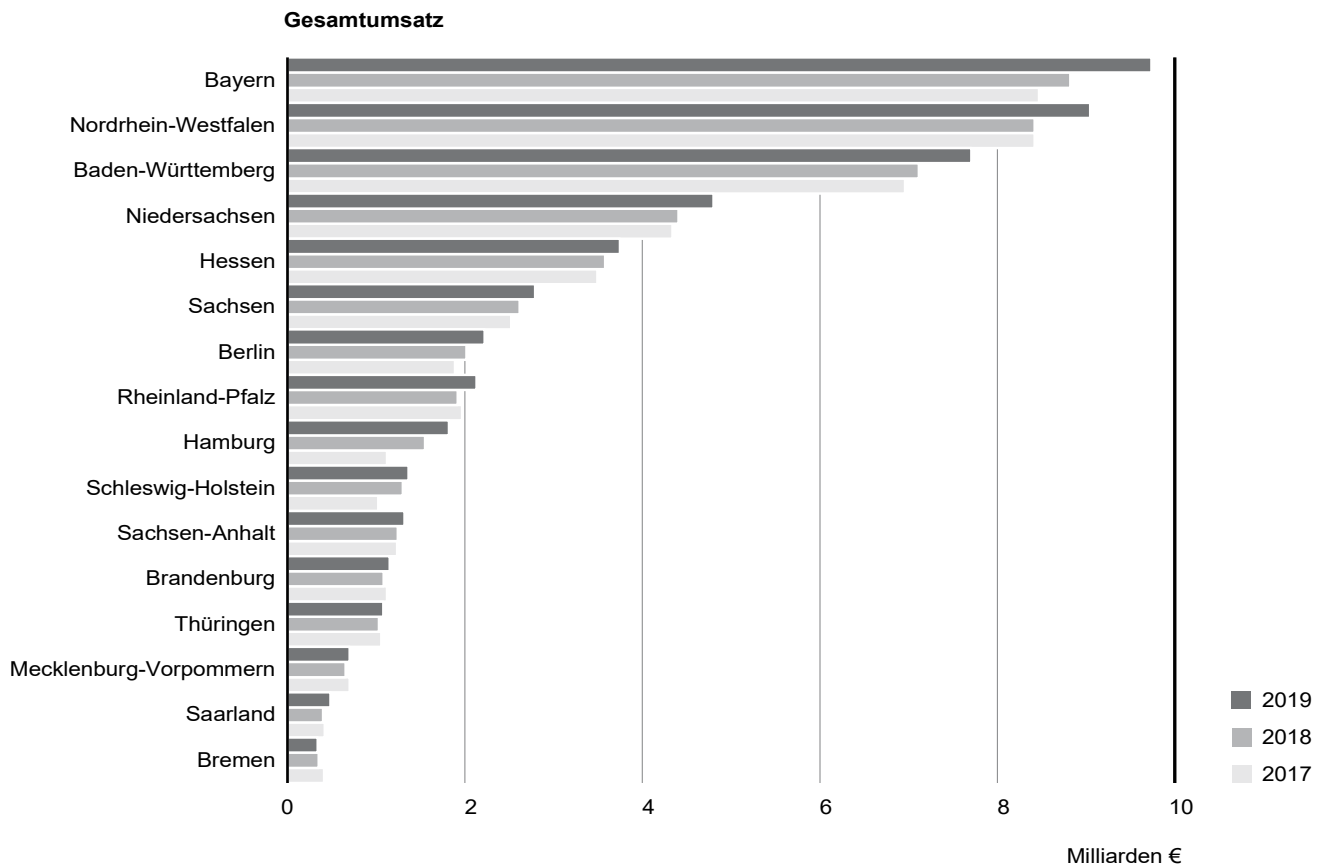
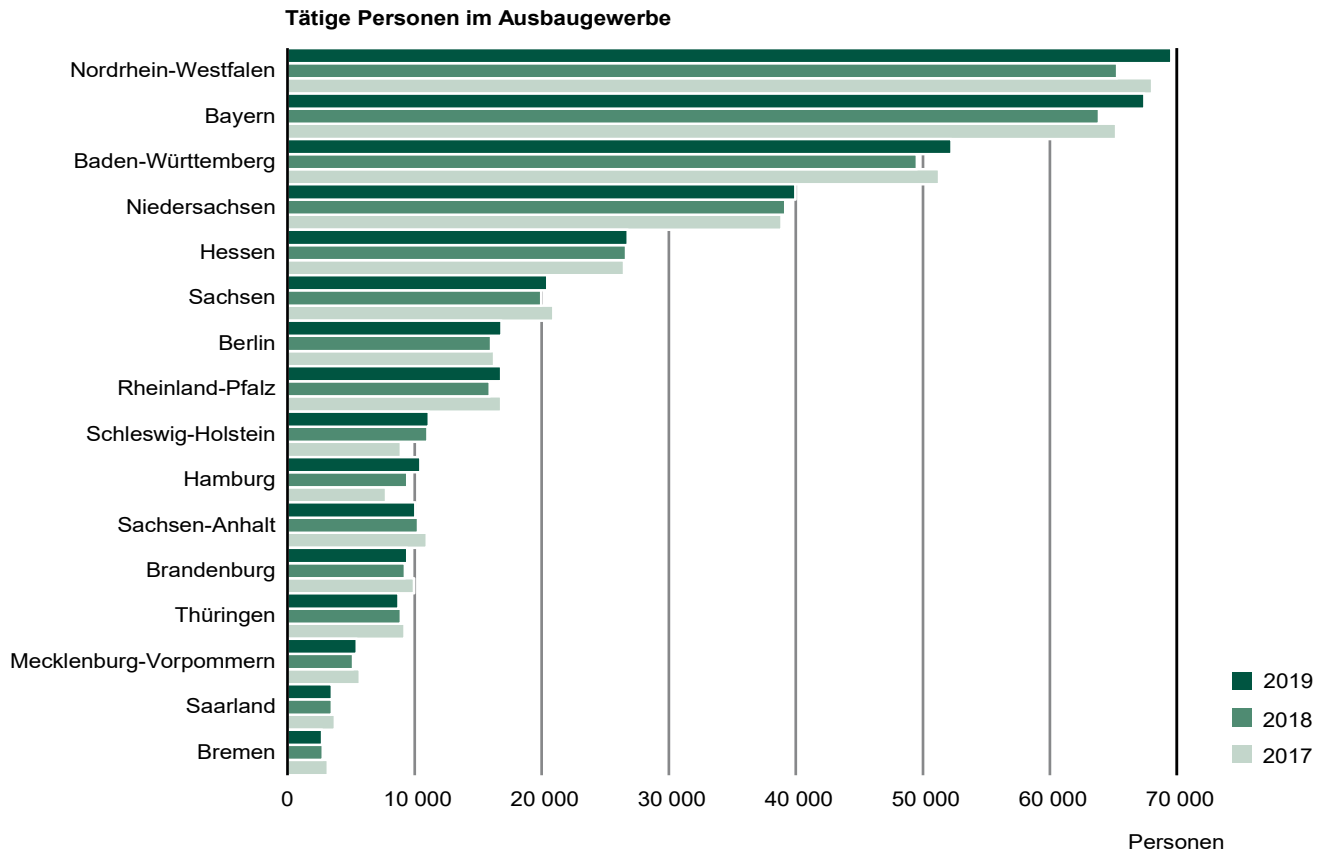
WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen im Betrieb	Geleistete Arbeitsstunden ²⁾	Entgelte	Gesamtumsatz
	Baugewerbe	0,4	2,9	2,1	7,3	6,1
41	Hochbau	3,1	4,9	3,3	9,5	2,7
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	16,7	17,1	-	23,5	-23,8
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	16,7	17,1	-	23,5	-23,8
41.2	Bau von Gebäuden	2,7	4,7	3,3	9,3	3,8
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	3,3	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	-25,0	.	.	.	.
42	Tiefbau	-1,8	2,9	3,3	7,0	10,9
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	-1,8	3,6	3,5	6,5	9,2
42.11	Bau von Straßen	-3,3	4,0	4,2	6,0	13,6
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	-5,9	-0,3	-0,8	2,8	-11,3
42.13	Brücken- und Tunnelbau	40,0	8,0	8,1	15,2	29,4
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	-5,3	0,9	0,3	7,7	15,4
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	-1,9	4,1	4,3	13,5	25,3
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	-13,6	-6,1	-8,0	-4,0	-3,7
42.9	Sonstiger Tiefbau	5,9	3,4	9,0	8,6	11,1
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	5,9	3,4	9,0	8,6	11,1
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	0,3	2,2	1,3	6,8	4,9
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	17,4	6,7	2,4	5,0	-2,6
43.11	Abbrucharbeiten	20,0	23,8	9,3	11,8	3,8
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	15,4	2,4	-0,5	3,9	-4,5
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-
43.2	Bauinstallation	-0,6	1,7	0,5	6,0	6,2
43.21	Elektroinstallation	1,9	3,9	3,2	9,3	10,2
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	-3,9	-0,1	-1,4	3,6	1,7
43.29	Sonstige Bauinstallation	-	-1,0	-3,5	3,5	8,6
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	9,5	-0,1	-3,8	0,9	16,0
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	-6,9	-1,7	-3,2	4,9	4,2
43.3	Sonstiger Ausbau	-0,8	4,3	2,8	9,7	9,0
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	18,2	21,6	22,9	30,5	53,1
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	5,7	7,8	4,0	12,1	4,6
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-14,3	-1,6	-1,0	4,9	8,2
43.34	Malerei und Glaserei	-3,9	-0,2	-1,7	5,4	6,2
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe	-3,9	-0,2	-1,7	5,4	6,2
43.34.2	Glasergewerbe	-	-	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	-	4,8	4,0	7,8	5,6
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	0,5	1,3	1,5	7,3	2,5
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	2,1	1,8	-0,6	6,7	-1,6
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	-2,4	-0,8	-3,6	4,0	-5,2
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	33,3	25,2	29,9	30,1	50,5
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	-	1,2	2,0	7,4	3,3
43.99.1	Gerüstbau	-	-	-1,0	2,9	-0,1
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	-	-4,4	-1,1	-0,5	5,3
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	-	1,5	2,5	8,3	3,6

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018 im Ausbaugewerbe.

2) In der WZ-Gruppe 41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger werden keine geleisteten Arbeitsstunden erhoben.

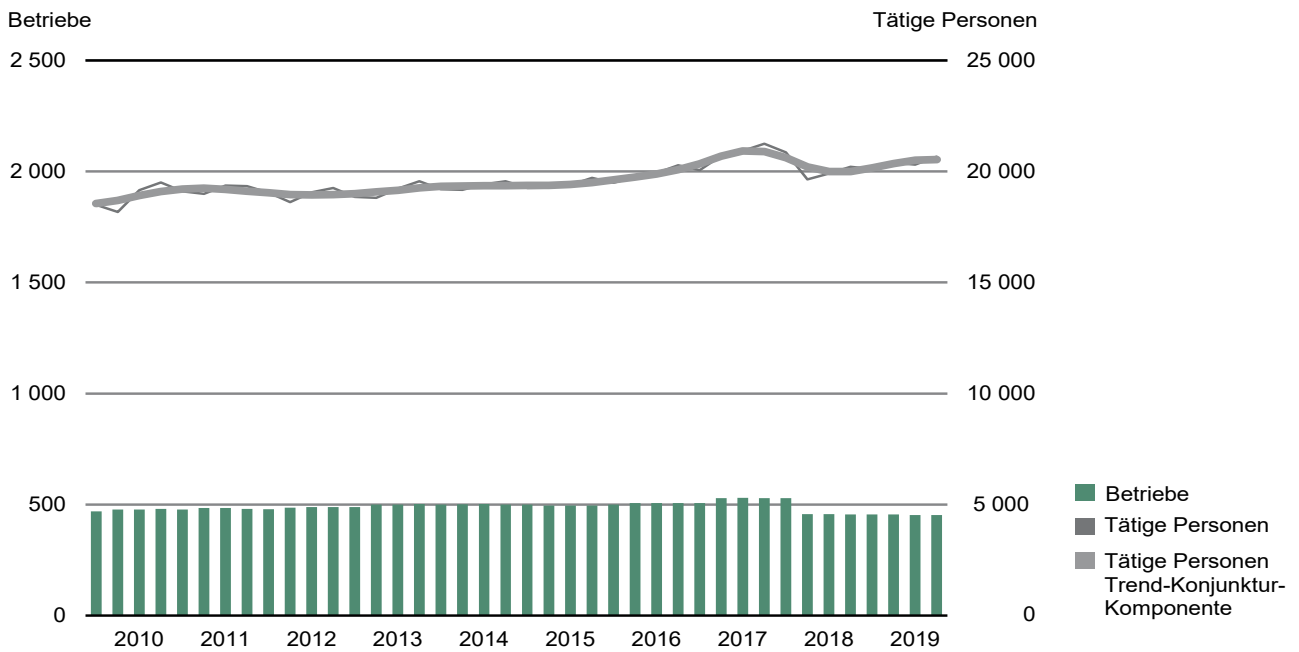
[Inhalt](#)

Abb. 1 Stellung Sachsens im Ausbaugewerbe in der Bundesrepublik Deutschland 2017 bis 2019
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen ab 2018 mit 23 und mehr tätigen Personen



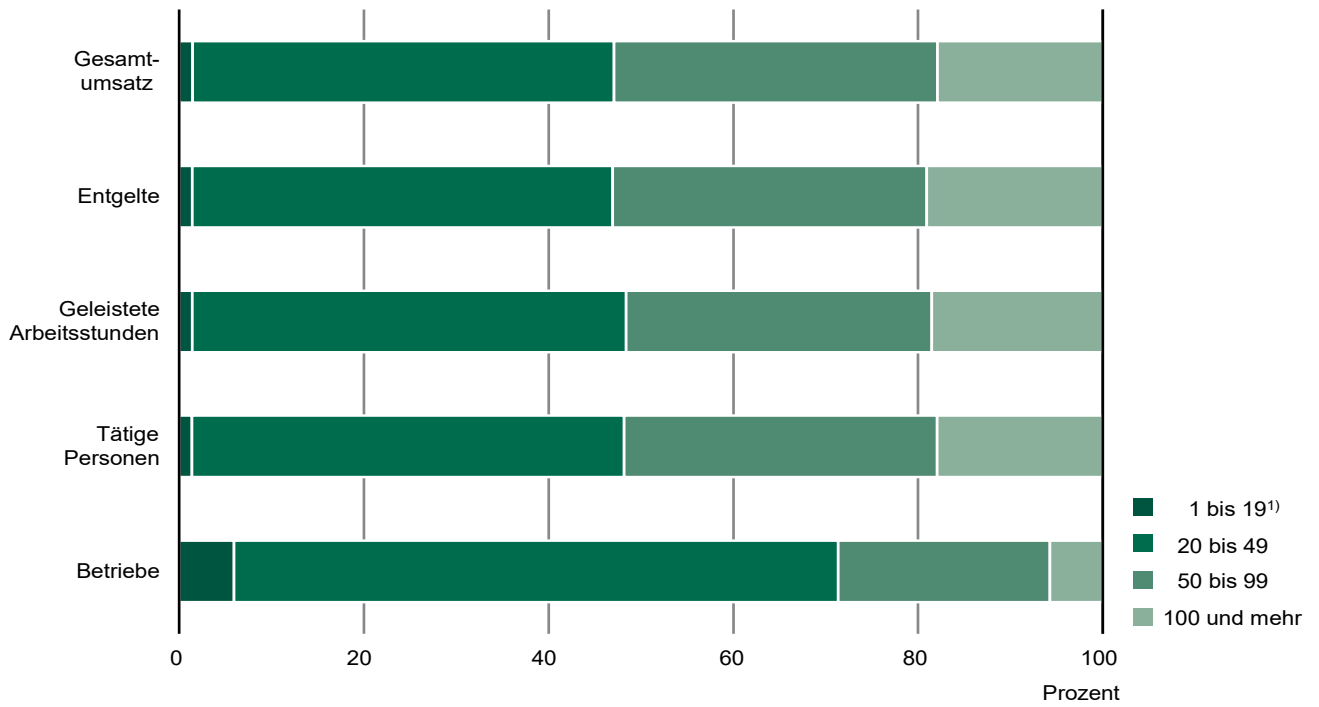
[Inhalt](#)

Abb. 2 Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen ab 2018 mit 23 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)

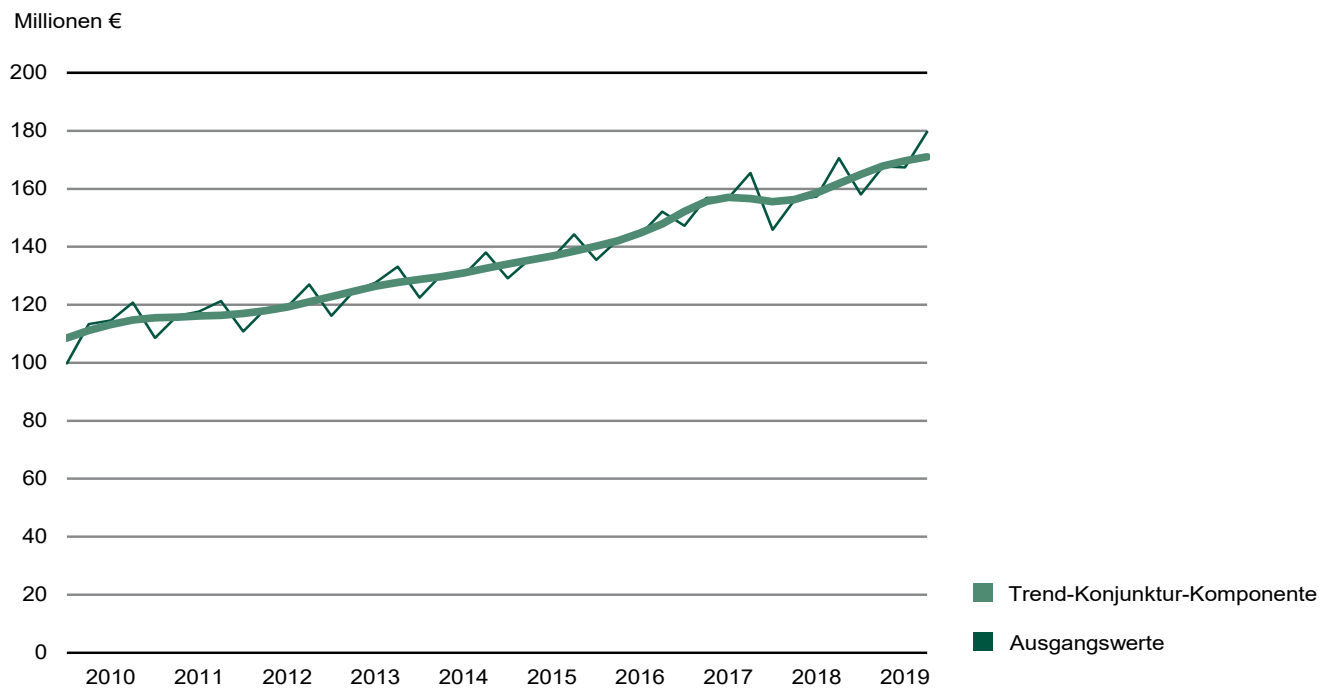
**Abb. 3 Ausbaugewerbe 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen
Betriebe mit 23 und mehr tätigen Personen**



1) nur Betriebe von Mehrbetriebs- und Mehrländerunternehmen und Arbeitsgemeinschaften.

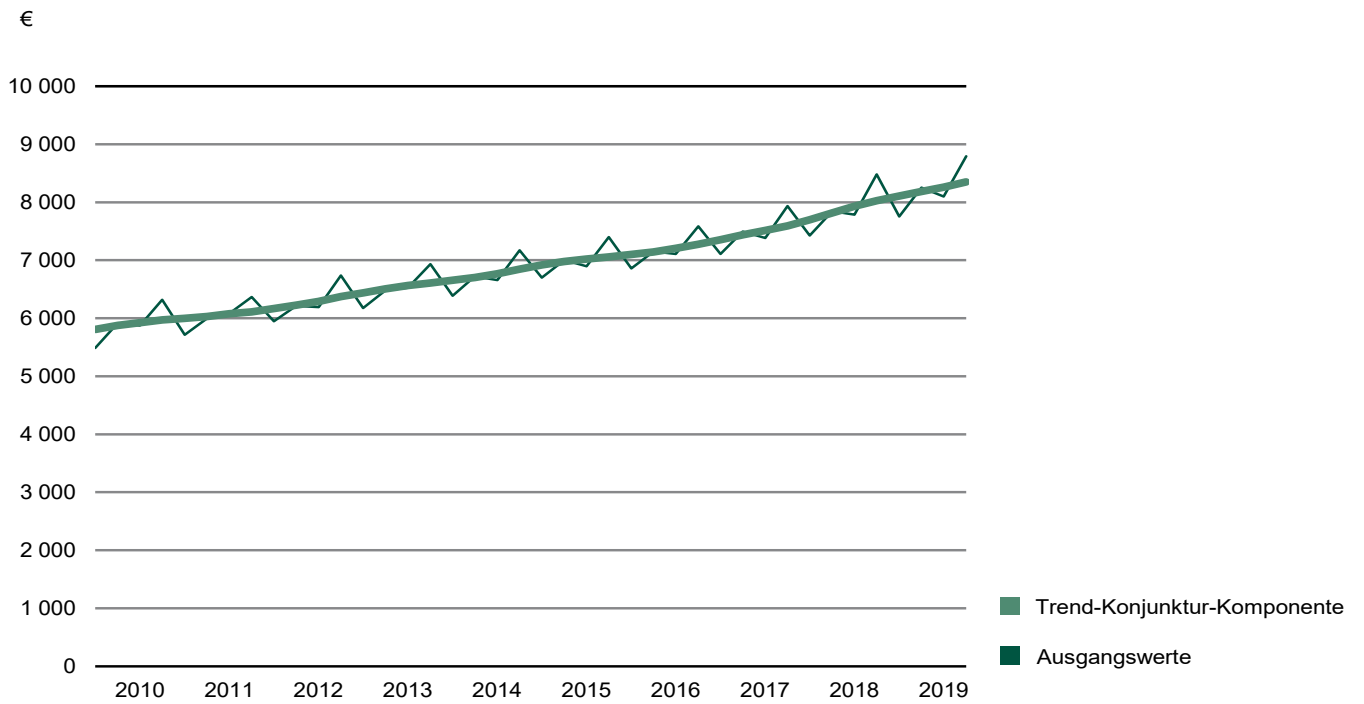
[Inhalt](#)

Abb. 4 Entgelte im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen ab 2018 mit 23 und mehr tätigen Personen



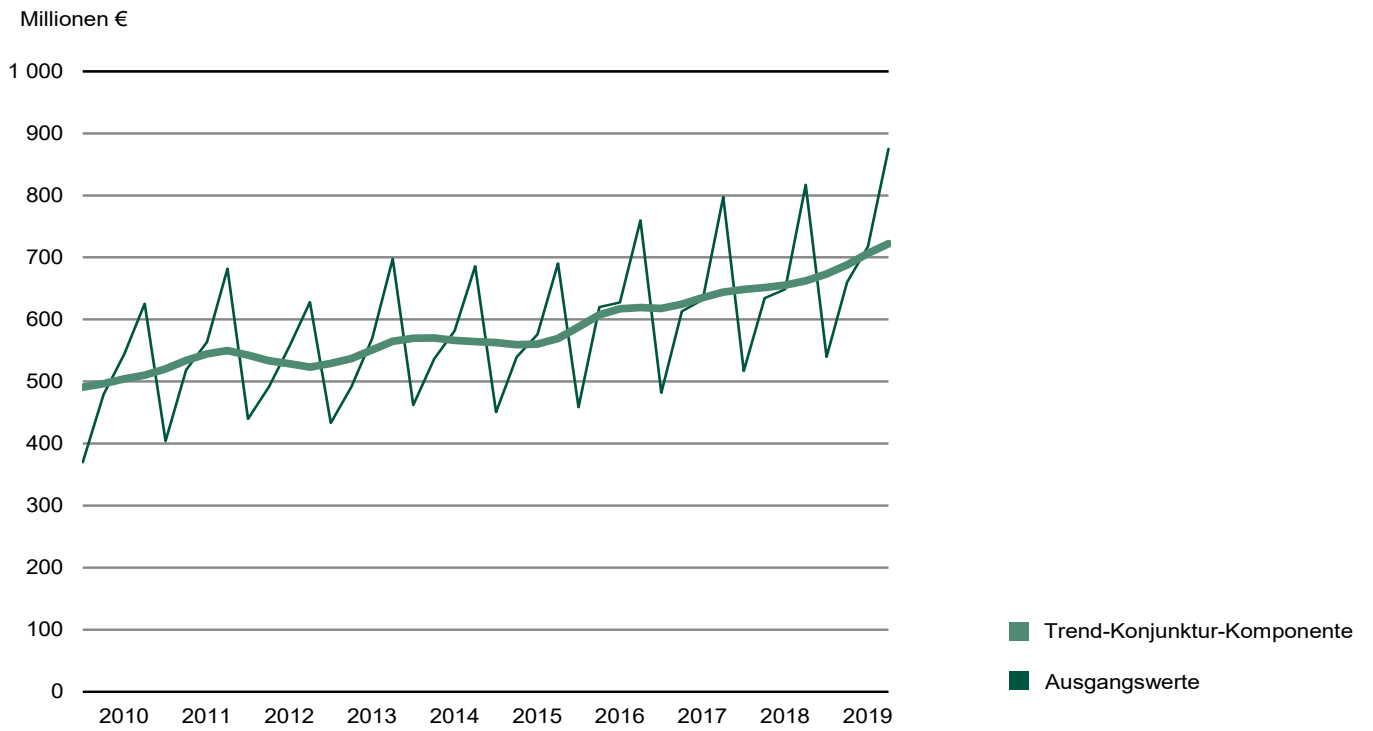
[Inhalt](#)

Abb. 5 Entgelte je tätiger Person im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen ab 2018 mit 23 und mehr tätigen Personen



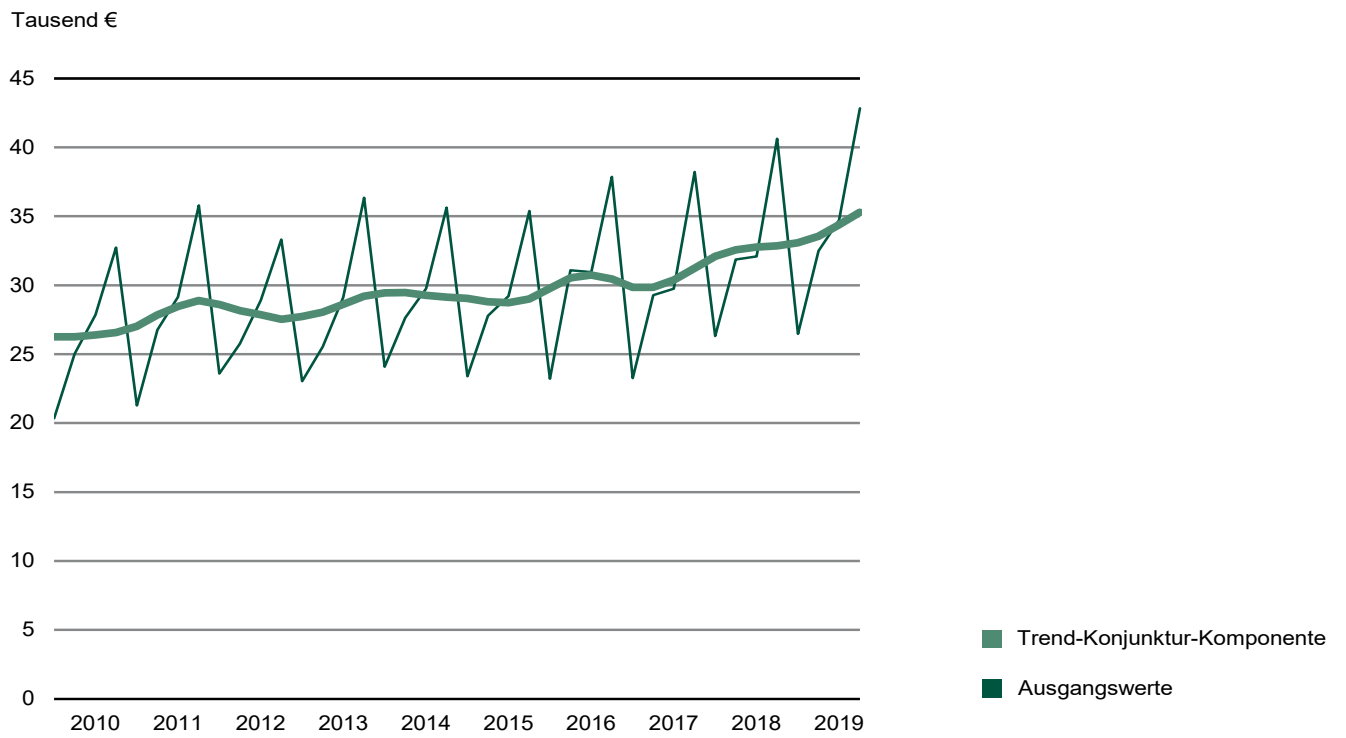
[Inhalt](#)

Abb. 6 Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen ab 2018 mit 23 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)

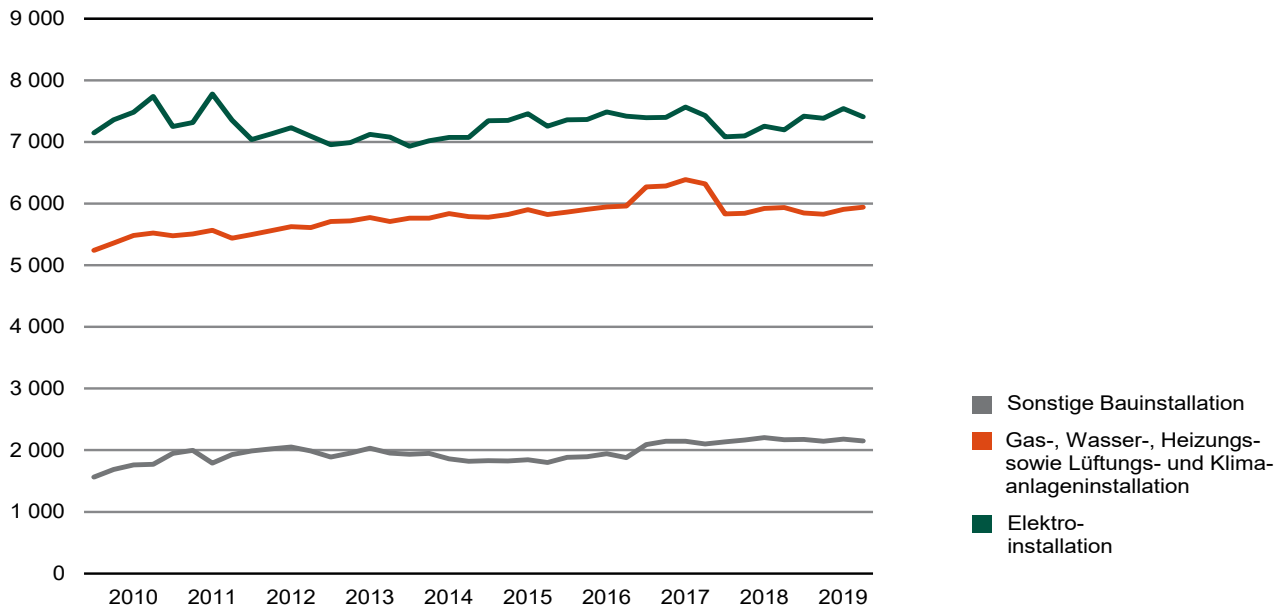
Abb. 7 Gesamtumsatz je tätiger Person im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen ab 2018 mit 23 und mehr tätigen Personen



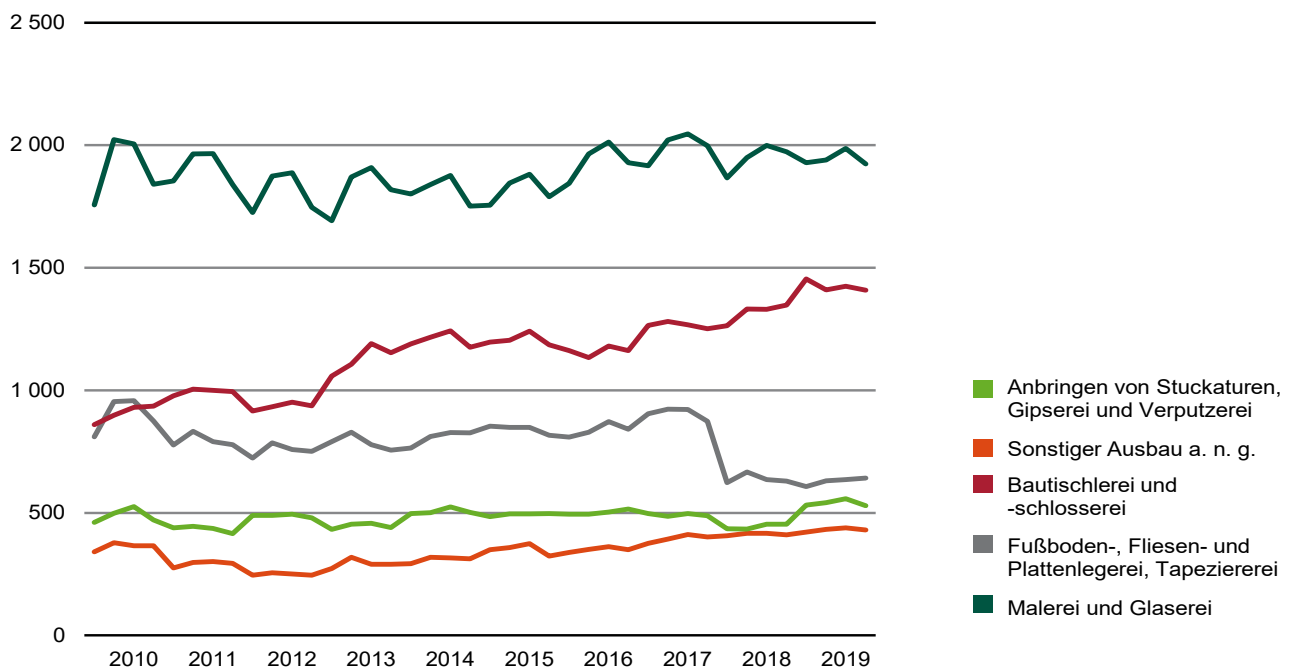
[Inhalt](#)

Abb. 8 Tätige Personen im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019 nach Wirtschaftszweigen
 Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen ab 2018 mit 23 und mehr tätigen Personen

Bauinstallation (43.2)



Sonstiger Ausbau (43.3)

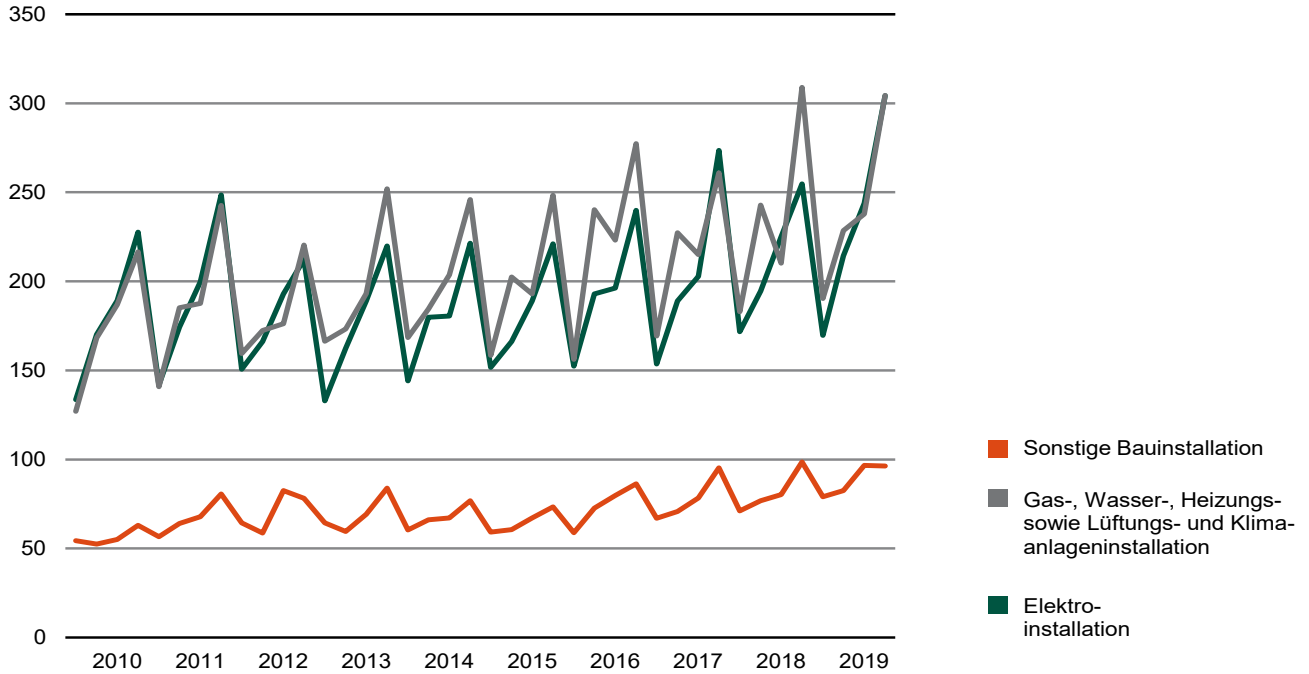


[Inhalt](#)

**Abb. 9 Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019 nach Wirtschaftszweigen
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen ab 2018 mit 23 und mehr tätigen Personen**

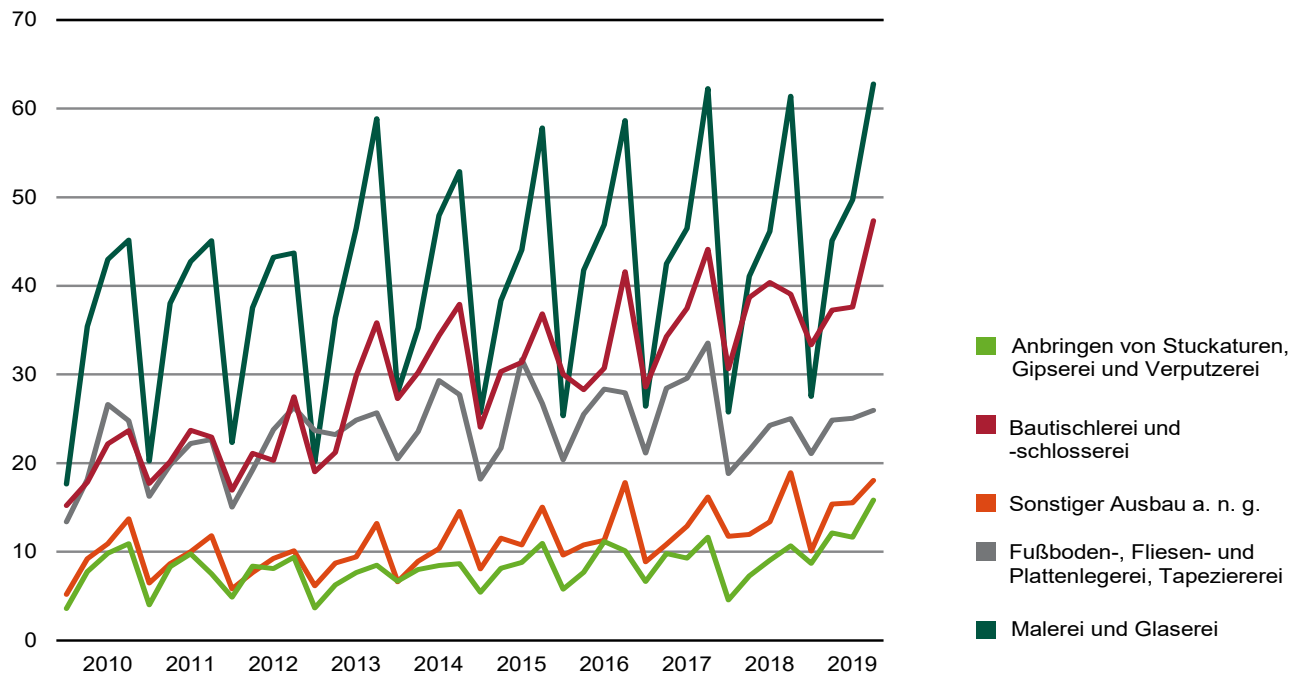
Bauinstallation (43.2)

Millionen €



Sonstiger Ausbau (43.3)

Millionen €



[Inhalt](#)**Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger**

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig
	Ausbaugewerbe
43.2	Bauinstallation
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.2	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt
43.3	Sonstiger Ausbau
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergerbe
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt
	Bauträger
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude

Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern



2020

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 19/02/2020

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:0611 - 75 2967

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 4**
- **Bezeichnung der Statistik:** Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern
 - **Berichtszeitraum:** Vierteljahr
 - **Periodizität:** vierteljährlich
 - **Erhebungsgegenstand:** Betriebe
 - **Räumliche Abdeckung:** Deutschland, Bundesländer
 - **Grundgesamtheit:** Die Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern ist eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Erhebung umfasst die Gruppen 41.1, 43.2, 43.3 der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008.
 - **Rechtsgrundlagen:**
 - **EU-Recht:** Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken, in der jeweils geltenden Fassung.
 - **Bundesrecht:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung.
 - **Geheimhaltung:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 5**
- **Erhebungsinhalte:** Tätige Personen, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz
 - **Zweck der Statistik:** Kurzfristige Beurteilung der konjunkturellen Lage im Ausbaugewerbe.
- 3 Methodik** **Seite 6**
- **Art der Datengewinnung:** Die Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern ist eine primäre Teilerhebung, die bis einschließlich Berichtsjahr 2020 bei höchstens 9.000 und ab Berichtsjahr 2021 bei 14.000 im Erhebungsbereich tätigen Betrieben vierteljährlich durchgeführt wird.
 - **Erhebungsinstrumente:** Die Auskunftserteilung erfolgt online nach § 11a BStatG mittels standardisierten Erhebungsmedien (IDEV - Interne Datenerhebung im Statistischen Verbund). In begründeten Ausnahmefällen kann die Auskunft auch auf Papier erfolgen.
 - **Berichtsweg:** Die Erhebung erfolgt dezentral über die Statistischen Landesämter. Auskunftspflichtiger Betrieb › Statistisches Landesamt › Statistisches Bundesamt
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 7**
- **Genauigkeit:** Die Genauigkeit der Ergebnisse kann als hoch eingestuft werden, da die wenigen Antwortausfälle (im Bundesdurchschnitt ca. 3-5%) nach einem bewährten Schätzprogramm von den Statistischen Ämtern der Länder imputiert werden.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 7**
- **Aktualität und Pünktlichkeit:** Die Bundesergebnisse liegen 2 Monate nach Quartalsende vor und werden pünktlich 65 Tage nach Ende des Berichtszeitraums veröffentlicht.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 7**
- **Räumliche Vergleichbarkeit:** Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin, gegeben.
 - **Zeitliche Vergleichbarkeit:** Die zeitliche Vergleichbarkeit der Angaben zur Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe ist gegeben (Zeitreihe ab 1996, davor monatliche Erhebung). Aufgrund gesetzlicher Vorgaben von maximal 9.000 zu befragenden Betrieben musste für die Berichtsjahre 2018 bis 2020 eine Berichtskreisreduzierung auf Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen durchgeführt werden. Mit dem Berichtsjahr 2021 wird aufgrund einer Gesetzesänderung, die einen Berichtskreis mit maximal 14.000 Betrieben erlaubt, die Abschneidegrenze wieder zurückgesetzt (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen). Das führt zu einer eingeschränkten Vergleichbarkeit der Berichtszeiträume.
- 7 Kohärenz** **Seite 8**
- **Statistikübergreifende Kohärenz:** Die Statistiken im Bereich Ausbaugewerbe sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet und innerhalb dieses

Bereiches grundsätzlich kohärent. Abweichungen zu den Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. durch unterschiedliche Erhebungszwecke und unterschiedliche Definitionen bei den Merkmalen und / oder statistischen Einheiten begründet, wodurch ein Vergleich der Ergebnisse und ihrer Qualität zwischen diesen Statistiken eingeschränkt ist.

- **Statistikinterne Kohärenz:** Die Ergebnisse dieser Erhebung sind statistikintern kohärent.
- **Input für andere Statistiken:** Die Daten aus der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe werden bei der Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder mit einbezogen.

Die Merkmale "Tätige Personen" und "Gesamtumsatz" werden in der Berechnung der Konjunkturstatistik im Ausbaugewerbe (Mixmodell; alle Betriebe des Ausbaugewerbes) genutzt. Zusätzlich fließen die Ergebnisse in die Lieferung von Resultaten für das Baugewerbe des Statistischen Bundesamtes an das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) gemäß EU-Konjunkturstatistikverordnung ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 8

- **Publikation:** Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft sowie die Internetseiten von www.destatis.de und seinem [Statistik-Portal](#), [Genesis-online](#).
- **Kommunikation:** baubericht@destatis.de oder www.destatis.de/kontakt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 9

Entfällt.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die vierteljährliche Erhebung im Bereich des Ausbaugewerbes ist durch das ProdGewStatG auf 9.000 Betriebe begrenzt (§ 4 Buchstabe C Ziffer I). Sie umfasst die ausbaugewerblichen Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit 23 und mehr tätigen Personen. Mit dem Berichtsjahr 2021 wird die Abschneidegrenze des Berichtskreises im ProdGewStatG auf 14.000 Betriebe hochgesetzt und es werden Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen in die Erhebung einbezogen.

Das Ausbaugewerbe umfasst die Gruppen 43.2 "Bauinstallation", 43.3 "Sonstiger Ausbau" sowie die Gruppe 41.1 "Erschließung von Grundstücken, Bauträger" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) bzw. der NACE Rev. 2.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten und Darstellungseinheiten sind die Betriebe des Ausbaugewerbes sowie Bauträger. Erfasst werden im Inland gelegene Betriebe des Ausbaugewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen (in den Berichtsjahren 2018 bis 2020 Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen). Die Einheiten werden den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit zugeordnet. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Unternehmensteile.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland, früheres Bundesgebiet, neue Länder, Bundesländer. In Veröffentlichungen bis einschließlich Berichtszeitraum 2004 wurde das Land Berlin in Berlin-West und Berlin-Ost getrennt. Berlin-West wurde dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Seit 2005 wurde Berlin dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Ab dem Berichtsjahr 2009 werden die Ergebnisse für Deutschland und für Bundesländer dargestellt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern wird quartalsweise erhoben (Meldetermin bis 10 Tage nach Ende des Berichtsquartals).

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird seit 1996 vierteljährlich durchgeführt (vorher: monatliche Erhebung).

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- **EU-Recht:** Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken, in der jeweils geltenden Fassung.

- **Bundesrecht:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Nur in gesetzlich ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung ist nach § 10 ProdGewStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245) dürfen der Monopolkommission zusammengefasste Angaben über die vom Hundertanteile der größten Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt werden. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Bei der Erstellung der Veröffentlichungstabellen wird eine maschinelle primäre Geheimhaltung auf Basis der p-Prozent-Regel durchgeführt. Die p-Prozent-Regel besagt, dass Angaben gesperrt werden, bei denen die Differenz zwischen dem Tabellenwert und den zwei größten Einzelwerten den größten Einzelwert um weniger als p-Prozent übersteigt. Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Felder sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen manuell geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Sicherung der Qualität sowie zur Qualitätsverbesserung werden in den regelmäßig stattfindenden Referentenbesprechungen sowie in den Besprechungen der Arbeitsgruppe Bau immer wieder verschiedene Aspekte der Datenaufbereitung, von der Datengewinnung bis hin zur Datenveröffentlichung, betrachtet.

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern werden von einer Arbeitsgruppe bestehend aus den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vorbereitet, zwischen den Statistischen Ämtern der Länder auf regelmäßigen Referentenbesprechungen abgestimmt und durch den Einsatz gemeinsamer Aufbereitungsprogramme unterstützt. Die Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern ist in ein System von Statistiken im Bereich Bauen integriert, für das einheitliche Qualitätsstandards gelten.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Ergebnisse der Erhebung ist insbesondere aufgrund ihres Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze sowie der gesetzlichen Auskunftspflicht als hoch einzustufen. Demzufolge ist die Rücklaufquote hoch, denn nur ca. 3-5% (Bundesdurchschnitt) Antwortausfälle müssen geschätzt werden. Neben den durchgeführten Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung werden die Angaben in den Statistischen Ämtern der Länder zu Summensätzen aggregiert, dann an das Statistische Bundesamt übermittelt und dort erneut geprüft.

Jedoch ist aufgrund der Konzeption keine Aussage über den Beitrag der Betriebe möglich, die unter der Abschneidegrenze liegen. Dies ist Verwendung der Ergebnisse der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern zu berücksichtigen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm gehören die Merkmale tätige Personen, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz.

Die Zuordnung der hauptsächlich ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit (entsprechend der WZ 2008) erfolgt aufgrund von Angaben aus der "Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern".

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Merkmale der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Ausbaugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F bzw. über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008. Das Ausbaugewerbe umfasst die Gruppen 41.1 "Erschließung von Grundstücken; Bauträger", 43.2 "Bauinstallation", 43.3 "Sonstiger Ausbau".

Weitere Hinweise dazu: [Klassifikationen im Destatis-Internetangebot](#)

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern liefert wichtige Daten zur konjunkturellen Entwicklung dieses Wirtschaftszweiges.

• **Betrieb:** Erfasst werden:

- Einbetriebsunternehmen (Unternehmen, die nur aus einer örtlichen Einheit bestehen)
- Haupt- und Zweigniederlassungen von Mehrbetriebsunternehmen
- örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Ausbaugewerbes bzw. von Bauträgern.

• **Tätige Personen:** Alle am Quartalsende im Betrieb tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige (mit mindestens 55 Arbeitsstunden im Monat).

• **Geleistete Arbeitsstunden:** Von allen Beschäftigten im Betrieb tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) baugewerblichen Stunden, einschließlich Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

- **Entgelte:** Die Entgelte entsprechen den lohnsteuerpflichtigen **Bruttobezügen** (Bar- und Sachbezüge) von den im Ausbaugewerbe tätigen Personen, einschließlich der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.
- **Umsatz:** Der ausbaugewerbliche Umsatz entspricht dem an das Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldende **steuerbare** (steuerpflichtigen und steuerfreien) Betrag für Ausbauleistungen (einschließlich Umsätzen aus Reparaturen, Installation und Montage).

2.2 Nutzerbedarf

Die Erhebung stellt eine unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik.

Hauptnutzer sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Deutsche Bundesbank, OECD, Eurostat, UN, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach § 4 des Bundesstatistikgesetzes das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät, und den von ihm eingesetzten Gremien, insbesondere im Fachausschuss "Statistik im Produzierenden Gewerbe" vertreten. Er setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes, der Deutschen Bundesbank, der kommunalen Spitzenverbände, der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und der Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften, der Landwirtschaft, der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und der Hochschulen sowie den Leiterinnen und Leitern der Statistischen Ämter der Länder und dem Bundesbeauftragten für Datenschutz. Darüber hinaus wird ein ständiger direkter Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Statistik im Produzierenden Gewerbe" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern ist eine primäre Teilerhebung mit Auskunftspflicht, die bei höchstens 9.000 im Erhebungsbereich tätigen Betrieben vierteljährlich durchgeführt wird. Maßgebend für die Berichtspflicht ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des vergangenen Berichtsjahres. Mit dem Berichtsjahr 2021 wird die Abschneidegrenze des Berichtskreises im ProdGewStatG auf 14.000 Betriebe hochgesetzt und es werden Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen in die Erhebung einbezogen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebung erfolgt dezentral über die Statistischen Ämter der Länder. Grundlage für die Meldepflicht ist die Zahl der tätigen Personen Ende Juni des vorausgegangenen Berichtsjahres.

Der Berichtsweg ist: Auskunftspflichtige -> Statistische Ämter der Länder -> Statistisches Bundesamt.

Die Gestaltung der IDEV-Masken (Online-Meldeverfahren) und des Fragebogens erfolgen nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Die Angaben werden von allen Auskunftspflichtigen im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens (IDEV) an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Von diesen werden die Ergebnisse nach einer Einzelfall-/Plausibilitätsprüfung an das Statistische Bundesamt weiter geleitet. Das Statistische Bundesamt erstellt nach Prüfung der Daten das Bundesergebnis.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftgebenden nachgefragt. Angaben, die auf diese Weise nicht ermittelt werden können, werden anhand von Hilfsmerkmalen, Durchschnitts- oder Vorperiodenwerten geschätzt. Betriebe, die nicht rechtzeitig melden, werden mit Hilfe einer Antwortausfallschätzung dem Gesamtergebnis zugerechnet. Die Statistischen Ämter der Länder übersenden nach der Aufbereitung der Ergebnisse ihre Daten an das Statistische Bundesamt. Diese Daten der Erhebung werden nach Prüfung zum Bundesergebnis aggregiert.

Eine Hochrechnung für alle Betriebe des Ausbaugewerbes wird nicht durchgeführt. Ergebnisse für alle Betriebe werden in der Konjunkturstatistik im Ausbaugewerbe (Mix von Erhebungsdaten aus dieser Statistik mit Verwaltungsdaten) für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz veröffentlicht.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Für die erhobenen Merkmale wird keine Saisonbereinigung durchgeführt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Betriebe ist dem Informationsbedarf der Nutzer angemessen; die Angaben zur Beantwortung der Fragen können größtenteils dem Rechnungswesen entnommen werden. Auch die Abschneidegrenze für die Erhebung von Betrieben führt zu einer Begrenzung der Zahl der Auskunftspflichtigen. Im Rahmen der Messung von Bürokratiekosten wurde für diese Erhebung ein Wert von jährlich 1,3 Millionen Euro ermittelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Qualität und Genauigkeit der Ergebnisse entsprechen auf Bundesebene vollständig den statistischen Anforderungen.

Die Qualität der Ergebnisse ist insbesondere aufgrund des Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze sowie der gesetzlichen Auskunftspflicht als hoch einzustufen. Die Genauigkeit der Ergebnisse kann ebenso als hoch eingestuft werden, da über eine Antwortausfallschätzung nach einem bewährten Verfahren nicht oder nicht rechtzeitig eingegangene Meldungen der Auskunftspflichtigen von den Statistischen Ämtern der Länder imputiert werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler entfallen, da die Statistik als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt wird.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

- **Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:** Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die so genannten echten Antwortausfälle. Hierzu gehören alle Fälle, in denen Betriebe nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Bei Fehlen einzelner Daten aus der Primärerhebung erfolgt eine fachgerechte Schätzung. Die Anzahl der Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten ist jedoch gering.

- **Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:** Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden. Durch Einsatz von einheitlichen Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Betriebes als auch mit den entsprechenden Vorperioden vergleicht, werden unplausible Angaben weitgehend erkannt und nach Rückfrage bei der meldenden Einheit korrigiert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Für die Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern werden ausschließlich endgültige Ergebnisse veröffentlicht.

4.4.2 Revisionsverfahren

Ein Einsatz von Revisionsverfahren entfällt (s. 4.4.1).

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionsanalysen entfallen für diese Erhebung (s.4.4.1).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Bundesergebnisse liegen 2 Monate nach Quartalsende (t+60) vor.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden spätestens 65 Tage nach Ende des Berichtsquartals veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Seit 1996 ist die räumliche Vergleichbarkeit der vierteljährlich erhobenen Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder gegeben.

Die Ergebnisse wurden nach Gebietsstand früheres Bundesgebiet und neue Länder gegliedert. In Veröffentlichungen bis einschließlich Berichtszeitraum 2004 wurde das Land Berlin in Berlin-West und Berlin-Ost getrennt. Berlin-West wurde dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Seit 2005 wird Berlin dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Mit dem Berichtsjahr 2009 werden die Ergebnisse für Deutschland und für Bundesländer dargestellt.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Wegen der Einführung der WZ 1993 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Ausbaugewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Der Wechsel von der

Klassifikation der Wirtschaftszweige von 1993 (WZ 1993) zur Wirtschaftszweigsystematik 2003 (WZ 2003) führt zu keinen Beeinträchtigungen.

Wegen der Einführung der WZ 1993 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Ausbaugewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Der Wechsel von der Klassifikation der Wirtschaftszweige von 1993 (WZ 1993) zur Wirtschaftszweigsystematik 2003 (WZ 2003) führt zu keinen Beeinträchtigungen.

Durch Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) ist die Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003) eingeschränkt.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben von maximal 9.000 zu befragenden Betrieben musste für die Berichtsjahre 2018 bis 2020 eine Berichtskreisreduzierung auf Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen durchgeführt werden. Mit dem Berichtsjahr 2021 wird aufgrund einer Gesetzesänderung, die einen Berichtskreis mit maximal 14.000 Betrieben erlaubt, die Abschneidegrenze wieder zurückgesetzt (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen).

Das führt zu einer eingeschränkten Vergleichbarkeit der Berichtszeiträume.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Statistiken im Bereich Baugewerbe sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet und innerhalb dieses Bereiches grundsätzlich kohärent. Die Merkmale der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Insbesondere ergeben sich Unterschiede zu den Strukturhebungen im Ausbaugewerbe (Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern, Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes, Kostenstrukturhebung im Ausbaugewerbe und Strukturhebung für kleine Unternehmen im Ausbaugewerbe) bezogen auf den Berichtszeitraum, die Methodik und die Zielsetzung der Erhebungen. Strukturhebungen dienen der Beurteilung der Organisation des Ausbaugewerbes sowie der regionalen und sektoralen Abbildung der strukturellen Veränderungen, während die Vierteljahreserhebung als Konjunkturerhebung auf die Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung der größeren Betriebe (im Allgemeinen 23 und mehr tätige Personen) der Bauwirtschaft abzielt.

Unterschiede zur Konjunkturerhebung im Ausbaugewerbe (Mixmodell von Daten aus dieser Erhebung mit Verwaltungsdaten) können sich durch die unterschiedlichen Definitionen der Merkmale (Beschäftigte/tätige Personen und Umsätze) ergeben.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten aus der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe werden bei der Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder mit einbezogen.

Darüber hinaus wird er unter anderem zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe verwendet.

Die Merkmale "Tätige Personen" und "Gesamtumsatz" werden in der Berechnung der Konjunkturstatistik im Ausbaugewerbe (Mixmodell; alle Betriebe des Ausbaugewerbes) genutzt.

Zusätzlich fließen die Ergebnisse in die Lieferung von Resultaten für das Baugewerbe des Statistischen Bundesamtes an das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) gemäß EU-Konjunkturstatistikverordnung ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Für diese Erhebung wird keine Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Publikation: [Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft](#), www.destatis.de, [Statistik-Portal](#).

Online-Datenbank

Die Ergebnisse stehen allen Nutzern in der GENESIS-Online Datenbank ([EVAS-Nr. 44131](#)) des Statistischen Bundesamtes kostenlos zur Verfügung.

Zugang zu Mikrodaten

Es werden keine Mikrodaten (Einzeldatensätze) zur Verfügung gestellt.

Sonstige Verbreitungswege

Statistisches Bundesamt
Referat E204, Baugewerbestatistik
65180 Wiesbaden
Tel: 0611/75 2967
Fax: 030/18 10644 4707
E-Mail: [Baubericht](#)

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Einen Überblick über die Methoden und Dokumentation der Baugewerbestatistiken geben die [Erläuterungen zu den Statistiken](#), die von Destatis angeboten werden.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Grundsätzlich werden die baugewerblichen Veröffentlichungstermine im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Der [Veröffentlichungskalender](#) ist auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes zugänglich.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Daten dieser Erhebung werden im Internet unter dem Wirtschaftsbereich "[Bauen](#)" sowie in der GENESIS-Online Datenbank ([EVAS-Nr. 44131](#)) veröffentlicht und sind frei und zeitgleich für alle Nutzer zugänglich.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.